

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 40/Schulamt  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet SEFO

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- |  |                           |     |
|--|---------------------------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung | Stellen-Soll              | 1,0 |
| <input type="checkbox"/> Streichung              | anerkannter Bedarf - Soll |     |
| <input type="checkbox"/> Umwandlung              | kw-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Höherbewertung          | ku-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Abwertung               | (ku nach BesG/EG          | )   |
| <input type="checkbox"/> Ausweisung              |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Übertragung             |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur |                           |     |

Bewertung neu EG 13 TVöD/VKA

Funktionsbezeichnung neu Referent:in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: Senatorin für Kinder und Bildung  
Finanzierungsanteil: 100%  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Siehe Seite 3

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

Dezernent/in

**Fachausschuss:** Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

**Magistrat**  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses

## **Neuschaffung 40/4: Referent:in Bildung für nachhaltige Entwicklung**

### **Begründung:**

Gemäß der im Bremer Senat beschlossenen Klimaschutzstrategie 2038 (vom 11.04.2023) sowie der Umsetzung dieser auf kommunaler Ebene (Vorlage Nr. I/55/2023) hat das Schulamt Bremerhaven folgende Bedarfe ermittelt: Einrichtung einer 1,0 VZE EG 13 TVöD VKA / A 13 Koordinierungsstelle ‚Bildung für Nachhaltige Entwicklung‘ (BNE) in der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung (SEFO) des Schulamtes – als Referent:innenstelle umgewidmet aus dem Lehrkräftebudget.

Die SEFO hat diesen Themenbereich bereits begonnen einzurichten. Um die Bedeutung der Abteilung als kommunale Einrichtung zu stärken, wird der Personalbedarf hiermit im Rahmen des Stellenplanantrags 2024/2025 für das Schulamt neu geschaffen. Zur Erfüllung des Themenkomplexes BNE und der Agenda 2030 ist es notwendig, allen Lernenden und Lehrenden Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung zu vermitteln, um dadurch nachweislich Lebensweisen langfristig verändern zu können. Die Befähigung des Einzelnen zu einer bewussten Entwicklung der Gegenwart und Zukunft steht dabei im Mittelpunkt der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im schulischen Kontext. Hierfür bedarf es einer Koordination und Steuerung mittels fachlich qualifizierten Personals mit dem entsprechenden naturwissenschaftlichen Hintergrund sowie der Kompetenz, Strategien und Maßnahmen in bildungskonforme Angebote für Schulen zu übersetzen.

BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Die beschriebenen Maßnahmen aus Klimaschutzstrategie (und Klimaanpassung) sind zum Teil in bestehende Beratungsstrukturen des Schulamtes zu überführen und zum Teil nur durch die Bereitstellung entsprechender finanzieller Ressourcen sicher zu stellen. Insbesondere für die Einrichtung einer Koordinierungsstelle zwischen Fachlehrer:innen, der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer und anderen Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Gesellschaft ist eine personelle Aufstockung notwendig, um im Sinne einer frühzeitigen Bindung junger Menschen, auch im Berufsorientierungsprozess, diese bspw. an „green jobs“ heranzuführen. Weitere Aspekte sind dem Thema angepasste Werbekampagnen, die Vernetzungsarbeit und die Zusammenführung von geförderten Projekten, wie bspw. der Klimakoffer oder das grüne Klassenzimmer.